

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsteilrates des OT Kernberge

Termin der Sitzung: 18.05.2017, 18.30h
Ort der Sitzung: Kernbergschenke
 Jena

Protokollführung: Katharina Bracht

Teilnehmer: Horn (OTBM), Prof. Bracht (stellv. OTBM'in), ab 18.50h, Omenukor, Schumann, Zimmermann **Verteiler:**

AUSHANG

Entschuldigt: Hartwich, Machnik, Baatzsch, Prof. Schuchardt

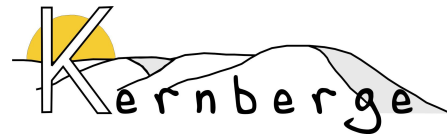
Unentschuldigt fehlend: Golembiewski

Gäste: Pfr. Rymatzki (bis 19.00h), Frau Häselbarth, Dr. Frank Wolfram (ab 19.05h)

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
 - TOP 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 1.3 Bestätigung des Protokolls der letzten OTR-Sitzung vom 20.04.2017
 - TOP 2 Bürgeranfragen
 - TOP 3 Anschreiben an die Stadtverwaltung zum Verkehrskonzept Kernberge
 - TOP 4 Beschlussfassung zur finanziellen Unterstützung des Rapunzelfestes auf dem Fuchsturm (Organisator Fuchsturmgesellschaft)
 - TOP 5 Sonstiges : Information zur Veranstaltung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Jena
- Beginn der Sitzung: 18.30h; Ende der Sitzung: 20.10h

Nr.	TOP
1.1	Bestätigung der Tagesordnung: wird bestätigt
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig (Ausnahme: TOP 4)
1.3	Bestätigung des Protokolls der letzten OTR-Sitzung vom 20.04.2017: Das Protokoll wird ohne Änderungen bestätigt.
2	Bürgeranfragen <ul style="list-style-type: none"> - Pfr. Rymatzki stellt sich vor und bittet darum, die Flyer mit den Veranstaltungen des Lutherhauses in den Schaukästen auszuhängen oder über die Homepage bekannt zu machen. Der OTR sagt das gern zu. - Dr. Wolfram stellt sich vor.
3	Anschreiben an die Stadtverwaltung zum Verkehrskonzept Kernberge Protokollkontrolle: Im Frau Bracht berichtet über ihr Telefonat mit Herrn Steger, KSJ, bzgl. der Umsetzung der in der letzten OTR-Sitzung in Aussicht gestellten Maßnahmen der Stadt. Alle Punkte sind in Arbeit. Die Ertüchtigungen von Straßen und Gehweg soll noch 2017, spätestens Frühjahr 2018 erfolgen. Herr Steger erbittet Information darüber, an welcher Stelle die Tempo-30-Markierung



Nr.	TOP						
	<p>gewünscht wird, und an welcher Stelle der zugesagte Mülleimer aufgestellt werden soll. Der OTBM wendet sich an die Stadtverwaltung, um eine Lösung zu Punkt 1 im Sinne einer Aufhebung des umstrittenen Durchgangsverbotes anzumahnen. Ad Punkt 2 (Bürgersteig) wird von der Stadt in Eigenregie noch im Jahr 2017 durchgeführt. – Der OTR stellt fest, dass es von der Stadt versäumt wurde, vor dem neugebauten Haus zwischen Trüperweg und der Straße über den Teufelslöchern die Fläche für den Fußweg durch Ankauf von den Eigentümern zu übernehmen. Die Stadt muss eine Lösung dafür finden, dass in diesem Bereich für das Allgemeinwohl ein Fußweg geschaffen werden muss. Grundvoraussetzung ist nach Einschätzung des OTR der Ankauf der fraglichen Fläche für den Fußweg durch die Stadt. Ad Punkt 3: wird derzeit geprüft. Ad Punkt 4: Die Verkehrssicherheit wird von der Stadt aufrechterhalten. Bürgersteige werden jedoch nicht zurückgebaut. - Der OTR will eine Umfrage bei den Anwohnern der Kernbergstraße machen, ob eine Einbahnregelung beantragt werden soll. Ad Punkt 5: Das Nötigste der Reparaturmaßnahmen zwischen Jenertal und Lindenhöhe wird durchgeführt. Von einer Bürgerschaft des Bauherrn der Sophienhöhe ist nur noch so wenig da, dass man davon keine Straße bauen kann. Aber die Straße wird 2017 noch ertüchtigt werden, spätestens Anfang 2018. Ad Punkt 6: Die Straßenverkehrsbehörde wird die Parksituation an der Einmündung Jenertal/Kernbergstraße kontrollieren. Herr Steger hat den Kontakt hergestellt. Ad Punkt 7: Ist im Brief des OTR an die Stadt bzgl. der Verkehrssituation im Kernbergviertel anzusprechen (s. Protokoll vom 20.04.2017). Ad Punkt 8: Der Mülleimer ist zugesagt, aber der gewünschte Standort muss noch der Stadt mitgeteilt werden. Weiteres: Der Wunsch nach Geschwindigkeitsmessung in der Kernbergstraße wurde an Herrn Apelt weitergegeben. Der FD Umweltschutz wird die Lärmmessung durchführen</p>						
4	<p>Beschlussfassung zur finanziellen Unterstützung des Rapunzelfestes auf dem Fuchsturm (Organisator Fuchsturmgesellschaft)</p> <p>Der Ortsteilrat beschließt, für das Rapunzelfest eine Summe von bis zu 500,00 Eur zur Verfügung zu stellen.</p> <table border="1" data-bbox="280 1368 979 1435"> <thead> <tr> <th data-bbox="280 1368 512 1397">Ja</th> <th data-bbox="520 1368 746 1397">Nein</th> <th data-bbox="754 1368 979 1397">Enthaltungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="280 1402 512 1431">5</td> <td data-bbox="520 1402 746 1431">–</td> <td data-bbox="754 1402 979 1431">–</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Antrag wurde einstimmig angenommen.</p>	Ja	Nein	Enthaltungen	5	–	–
Ja	Nein	Enthaltungen					
5	–	–					
5	<p>Sonstiges</p> <p>1. Bitte um finanzielle Unterstützung einer Vortragsveranstaltung der Bürgerinitiative ProKernberge (Prof. Werner) mit Schreiben vom 16. Mai 2017: Der Ortsteilbürgermeister stellt formal den Beschlussantrag, entsprechend dem Anschreiben von Prof. Dr. M. Werner im Namen der Bürgerinitiative ProKernberge die Vortragsveranstaltung in der Reihe „Wurzeln und Wachstum des Kernbergviertels“ am 20.06.2017 zum Thema „Das Heimstättenviertel als Beispiel für Wohnungsbau und Gesellschaftsreform im frühen 20. Jahrhundert“ mit einem Beitrag in Höhe von 250,00 Eur zu unterstützen. Der Beschluss konnte wegen der fehlenden Beschlussfähigkeit nicht gefasst werden.</p> <p>2. Termine: Am 20.06.2017 um 17.00h tagt die Chronik-Gruppe. Die nächsten OTR-Sitzung findet am 22.06.2017, 18.30h im Café Bienenstich statt.</p>						